

Kerncurriculum Klasse 9 und 10 – Englisch	
Standards	Konkrete Umsetzung und Beispiele Die Seitenangaben beziehen sich auf Cornelsen G 2000, Band A5 und A6 und sind lediglich Beispiele

1. Kommunikative Fertigkeiten	
<p>Hör- und Hör-/Sehverstehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anweisungen, Mitteilungen und Erklärungen verstehen, die deutlich und in Standardsprache (<i>BBC English/General American</i>) geäußert werden; - Informationen über gewöhnliche alltagsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern in deutlich artikulierter Standardsprache und mit vertrautem Akzent gesprochen wird; - verstehen, was ihnen in einem Alltagsgespräch auch über weniger vertraute Themen gesagt wird; - Gesprächen über alltägliche Sachverhalte zwischen deutlich und in normalem Tempo sprechenden Muttersprachlern folgen; - ausgewählten Radiosendungen oder mittels Tonträger dargebotenen Hörtexten mit teilweise unbekanntem, aber erschließbarem Sprachmaterial über vertraute Themen die Hauptinformationen entnehmen, wenn deutlich gesprochen wird; - Erzählungen verstehen, auch wenn sie teilweise unbekanntes Sprachmaterial enthalten; - das Wesentliche von Fernsehsendungen und Filmen erfassen, sofern sie vertraute Themen behandeln und die Sprache klar und unkompliziert ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ einsprachiger „classroom discourse“ ➤ Listening Aufgaben der Lehrbücher (Bsp. A5, S. 13) : Option 15 A6 „Listening skills“ ➤ Option 6, A 6 (History Lesson – System of Checks and Balances ➤ Einsatz der Begleit CD zu den Lehrwerken ➤ Einsatz von Film- und Liedmaterial (Bsp. A 5 Unit 2, S. 18/A6, Unit 2, S. 20) ➤ Radio Report From Ireland (A5, S. 52) ➤ Filme: (The Graduate, Cal, The Truman Show, Brassed Off, A Long Walk Home, Bend it like Beckham) ➤ Erzählungen: A5, Unit 1, S. 15 / A5, Unit 2, S. 22/ A5, Unit 5, S. 63 / A6, Unit 1, S. 11
<p>Sprechen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> -die meisten Standardsituationen sprachlich richtig und situationsgerecht bewältigen, die bei Begegnungen im In- und Ausland auftreten, auch wenn diese weniger vertraut sind; - ein einfaches, aber längeres Gespräch mit einem Gesprächspartner über ein vertrautes oder sie persönlich interessierendes Thema initiieren, in Gang halten und beenden; - Informationen austauschen, prüfen und bestätigen; - zu behandelten Themen und erarbeiteten Texten Fragen stellen und beantworten, Probleme benennen sowie Stellung beziehen; - in informellen Gesprächen und Diskussionen Gedanken über Themen aus ihren Interessengebieten ausdrücken; - die Standpunkte anderer kurz kommentieren; -Vergleiche anstellen und verschiedene Möglichkeiten einander gegenüberstellen und wertend Stellung beziehen; 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ einsprachiger „classroom discourse“ ➤ Option 13, A5, S. 89 „classroom discussion“ ➤ A5, S. 200 phrases for classroom discussions ➤ A6, S. 191/ 92 Talking about literature and film ➤ Group/ partner activities (A5, S. 6, 13, 26, 75) ➤ A5, Unit 1a, exchange student in Australia ➤ A6, Unit 1b, Acting out a dialogue on social rules/ Unit 2, describing films / Option 14 “giving a report on a book, film or play ➤ Option 17, A6 Giving a successful presentation ➤ GFS Präsentationen / mini presentations ➤ Role plays (A5, Unit 2, S. 29) ➤ A5, Unit 2, Umfrage zu Jugendthemen ➤ A6, Unit 2, S. 21(Persuading others) <p>Möglichkeit zur Teilnahme am Schüleraustausch mit Chicago</p>

- Überzeugungen und Meinungen in angemessener Form artikulieren.	
- <i>Zusammenhängend sprechen</i>	
Die Schülerinnen und Schüler können	
- zunehmend freier sprechen, wenn sie Erlebnisse sowie Ziele beschreiben;	
- ihre Meinungen, Pläne und Wünsche erklären und begründen;	
- einen Standpunkt erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten abwägen;	
- Themen aus dem Unterricht oder ihren Interessengebieten strukturiert und detailliert darstellen;	
- eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben;	
ihre Reaktionen auf Gelesenes, Gehörtes oder Gesehenes in strukturierter und detaillierter Form zum Ausdruck bringen;	
- eine vorbereitete Präsentation zu einem vertrauten Thema vortragen.	
Leseverstehen	
Die Schülerinnen und Schüler können	
- ausführlichere persönliche Mitteilungen verstehen;	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Working with the Text (alle Units des Lehrbuches) ➤ Reading skills, A5, S. 92 Option 15 (extensive reading) ➤ Question Mark sections in den Lehrbüchern (A5, Unit 4 / A5, Unit 4, S. 50) ➤ A5, Unit1D, S. 15 ➤ A5, Unit 2 + Option 4 Erschließen von Passagen aus verschiedenen Textsorten ➤ Persönliche Mitteilungen: A5, Unit 5 ➤ A5, Unit 4D, Auszug aus einer Autobiographie ➤ A6, Unit 1D Workplacement abroad ➤ Strukturierte Erarbeitung von Texten: A6, Unit 4, S. 40 ➤ Zeitungsartikel: A 6, Unit 4, S. 42-43 ➤ Stilistische Merkmale verstehen: A6, Unit 3C
- klar formulierte, unkomplizierte Gebrauchstexte verstehen;	
- den Inhalt von einfach gehaltenen Zeitungsartikeln oder -berichten zu vertrauten Themen erfassen und den logischen Aufbau sowie die Funktion auffälliger stilistischer Merkmale erkennen;	
- in komplexeren Texten wichtige Einzelinformationen auffinden;	
- Texte in strukturierter Form auswerten;	
- literarische Texte, Textauszüge oder Szenenfolgen inhaltlich und im Hinblick auf ihre grundlegenden Gestaltungsweisen erschließen, deuten und persönlich dazu Stellung nehmen.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Literarische Ganztexte (Curious Incident of the Dog in the Night-Time, Bend it like Beckham, Betrayed, Short stories)
Schreiben	
Die Schülerinnen und Schüler können	
- strukturierte Notizen und Mitteilungen für andere Personen oder sich selbst verfassen; persönliche und einfache formelle Briefe adressatengerecht verfassen;	<ul style="list-style-type: none"> ➤ From Mindmapping to Writing a Text: A5, Option 11, S. 86 ➤ How to write a summary, A5, Option 17, S. 98 ➤ Brieflich Rat suchen und geben: A5, Unit 2,5, S. 20 (Option 18) ➤ Bewerbung: A6, Unit 1, S. 16/17 ➤ Zeitung erstellen, A6, Unit 4, S. 38 ➤ Correcting and improving written work, A6, Option 18 ➤ Creative Writing: A6, S. 78/79 write an ending
- eine Bewerbung (mit tabellarischem Lebenslauf) schreiben;	

<p>- Texte in verschiedener Form auswerten, indem sie dazu Fragen beantworten, die Argumentationsbeziehungsweise Handlungsstruktur beschreiben, Inhalte zusammenfassen oder aber Stellung beziehen;</p>	<p>for a play/ A5, Unit 1, 2, 3, 5/ A6, Unit 4</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Writing film reviews: A6, S. 23 ➤ Writing paragraphs: A6, S. 30 ➤ A6, S. 15 Discussing Censorship
<p>- über verschiedene ihnen vertraute Themen kohärente, klar strukturierte Texte schreiben, in denen sie ihre persönliche Meinung in begründeter Form zum Ausdruck bringen oder das Für und Wider eines Sachverhalts darlegen;</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Eventuell: Zusatzmaterial How to write a comment
<p>- sich nach genauer Textbetrachtung mithilfe bestimmter Grundbegriffe interpretierend über literarische Texte äußern;</p>	
<p>- freier mit verschiedenen Formen kreativen Schreibens umgehen.</p>	
<p>Sprachmittlung</p>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p>	
<p>- in zweisprachigen Situationen vermitteln, in denen ihnen vertraute Inhalte zur Sprache kommen;</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Übersetzung: A5, A6, Option 19 bzw. 20 (translating and interpreting) ➤ Dolmetsch – und Übersetzungsübungen im Lehrbuch
<p>- anspruchsvollere Textausschnitte verschiedener Textsorten angemessen ins Deutsche übertragen.</p>	
<p>2. BEHERRSCHUNG DER SPRACHLICHEN MITTEL</p>	
<p>Phonologische Kompetenz</p>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p>	
<p>- haben ihre Aussprache der authentischen Norm des <i>BBC English/General American</i> so weit angenähert, dass sie gut verstanden werden, auch wenn ein fremder Akzent teilweise offensichtlich ist und manchmal etwas falsch ausgesprochen wird;</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ phonetische Übungen im Unterricht / Aussprachekorrektur durch die Lehrkraft ➤ verschiedene Aussprachevarianten: A5, Option 1 Sounds of English ➤ Units zu Australien und Irland (Tonträger) ➤ Regions of Britain, A5, Option 5, S. 75 ➤ Texte mit Native speakers auf Tonträger ➤ Vorlesen der Lehrbuchtexte (auch zur Leistungsmessung)
<p>- verstehen verschiedene nationale und regionale Aussprachevarianten;</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vokabelverzeichnis im Lehrbuch / Arbeit mit dem Wörterbuch
<p>- beherrschen die Lautschrift passiv und können in der Regel von der Schreibweise eines Wortes selbstständig auf seine Lautung schließen;</p>	
<p>- können einen Text mit weitgehend bekanntem Sprachmaterial phonetisch und intonatorisch angemessen vorlesen.</p>	
<p>Lexikalische Kompetenz</p>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen</p>	
<p>- über hinreichend sprachliche Mittel, um klare Beschreibungen zu geben, Standpunkte auszudrücken, etwas zu erörtern;</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Lehrbuchteile "Vocabulary" und "Dictionary" ➤ "Focus on words" zu allen Units ➤ Practice Pool Vocabulary, A5, SS.105-109, A6, SS.110-120 ➤ Topic Boxes im Vocabulary-Teil v. A6, z.B. S.125, 130, 134, 139
<p>- über einen angemessenen Wortschatz und idiomatische Wendungen, um sich an Gesprächen über Themen des Alltags und aktuelle Themen aktiv zu beteiligen;</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ How to use a dictionary (Engl-Engl.), A5, Option 16 ➤ Wörterbucharbeit/ Benutzung des Wörterbuchs ➤ Improving your vocabulary, A6, Option 12 ➤ Paraphrasing, A5, Option 12
<p>- über Vokabular, um bei fehlenden Worten das Gemeinte zu umschreiben;</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ A6, Unit 3C, A6, S.115: British vs. American English ➤ A6, Talking about Literature and Films, SS.191-192
<p>- über eine gute Beherrschung des Grundwortschatzes unter Berücksichtigung von Kollokationen sowie idiomatischen Wendungen, Phrasen und Reaktionsmustern (auch Unterschiede <i>BBC English/General American</i>);</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Linking words / Conjunctions, A5, S.108, A6, S.111 ➤ A5, Unit 1, Vocabulary Practice ➤ Aufgabentyp "Working with the text" (in diversen Units)

- über grundlegende für die Texterschließung und Textinterpretation notwendige Begriffe;	
- über Mittel und Methoden zur Schaffung von Textkohärenz;	
- im Rahmen des bekannten Wortschatzes über Sicherheit in der Rechtschreibung (<i>BBC Englisch/General American</i>);	
- über einen angemessenen Wortschatz, um sich in den unter 4. „Kulturelle Kompetenz“ genannten Bereichen äußern zu können.	
Grammatische Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können sich in vertrauten Situationen hinreichend korrekt verständigen und machen kaum Fehler, die zu Missverständnissen führen. Sie verfügen trotz geringer muttersprachlicher Interferenzen über weitgehende Sicherheit im Gebrauch der für das Englische grundlegenden morphologischen und syntaktischen Strukturen. Sie vertiefen ihre Einsicht in die strukturellen Gesetzmäßigkeiten der englischen Sprache. (bitte in eine rechte Spalte:)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ How to use a Grammar, A5, Option 14, SS.90/91 ➤ Grammatical terms, A5, S.196 ➤ Practice Pool Grammar, A5, SS. 110-119, A6, SS. 95-109 ➤ Language Summary, A5, SS. 128-139 ➤ Zusätzliches Übungsmaterial (über das Lehrbuch hinausgehend) ist empfehlenswert
Die Schülerinnen und Schüler können	
- Sachverhalte und Handlungen als vergangen, gegenwärtig und zukünftig darstellen (alle Zeiten, Zeitenfolge, auch kontrastiv, <i>aspect</i>);	<ul style="list-style-type: none"> ➤ A5, U3, U4, U5(!) ➤ A6, U1, U2, U3, U4
- Dauer/Wiederholung von Sachverhalten und Handlungen ausdrücken (<i>progressive forms: passive, past perfect, future; dynamic/stative verbs; would, used to</i>);	<ul style="list-style-type: none"> ➤ s.o.
- Modalitäten ausdrücken (<i>modals and their substitutes: could, might, be able to, be allowed to, have to, verneinte Formen</i>);	<ul style="list-style-type: none"> ➤ A6, U1, U2, U3, U4
- Sachverhalte und Handlungen betonen und hervorheben (<i>emphatic do, inversion</i>);	<ul style="list-style-type: none"> ➤ A5, U4 ➤ A6, U3
- Bedeutungsunterschiede bei komplexeren, vom Deutschen abweichenden Strukturen erkennen und verwenden (<i>have/make/let; verbs with infinitive or gerund, participle constructions</i>);	<ul style="list-style-type: none"> ➤ A5, U2, U3, U4, U5 ➤ A6, U1, U4
- Formen des <i>formal</i> und <i>informal English</i> unterscheiden und angemessen verwenden.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ A6, Option 13 (formal and informal English) ➤ A6, Unit 3 (American English) ➤ A6, Unit 1 (formal English)
Umgang mit Texten	
Die Schülerinnen und Schüler können	
- authentischen Hör- und Hör-/Sehtexten, die auf dieser Stufe verstärkt zum Einsatz kommen, aufgabengemäß Informationen entnehmen;	<ul style="list-style-type: none"> ➤ „Working with the text“ in mehreren Units, z.B. A5, SS.40/41 ➤ Listening-Aufgaben der Lehrbücher (Bsp. A5, S. 13) : Option 15 A6 „Listening skills“ Option 6, A 6 (History Lesson – System of Checks and Balances ➤ Einsatz der Begleit CD zu den Lehrwerken ➤ Einsatz von Film- und Liedmaterial (Bsp. A 5 Unit 2, S. 18/A6, Unit 2, S. 20) ➤ Radio Report From Ireland (A5, S. 52) ➤ Filme (Beispiele s.o.)
- bildliche und grafische Darstellungen verstehen und versprachlichen;	<ul style="list-style-type: none"> ➤ A5, SS.11, 19, 30, 36-37, 57 ➤ A6, SS. 24-25, 33

- Textsorten und Aussageabsichten erkennen;	➤ "Working with the text" - Aufgaben
- kürzere literarische Texte (Gedicht, Dramen oder Romane auszugsweise) erschließen, gliedern, deuten, eine persönliche Stellungnahme dazu abgeben und kreativ umgestalten;	➤ z.B. A5, SS. 17, 24, 65, 69, 73, 83 ➤ z.B. A6, SS. 11, 12, 15, 37
- elementare sprachliche und formale Mittel der Textgestaltung erkennen und benennen;	➤ "Working with the text" – Aufgaben ➤ z.B. A6, Unit 4B (Analysing newspaper articles), A6, Unit 2D (Analysing literature)
- grundlegende Begriffe der Filmanalyse auf einen Spielfilm anwenden;	➤ A5, Unit 3D ➤ A6, Unit 2B, Unit 4
- einen Jugendroman eigenständig lesen und eine Buchbesprechung verfassen oder ein Lesetagebuch führen.	➤ Klassenlektüre (einige Beispiele s.o.) ➤ Evtl. kürzere Buchvorstellungen bzw. GFS
4. KULTURELLE KOMPETENZ	
Soziokulturelles Wissen	
Die Schülerinnen und Schüler verfügen in den Bereichen Geographie, Geschichte, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft über Kenntnisse, die für eine altersgemäße und kulturspezifisch angemessene Kommunikation mit anglophonen Sprechern erforderlich ist. Bezugspunkte sind das UK, die USA sowie weitere englischsprachige Länder und Kulturräume englischsprachige Länder und Kulturräume.	Landeskunde in den Lehrwerken ➤ z.B. A5: Australia, Yorkshire, Ireland, Commonwealth, Regions of Britain, the Monarchy ➤ z.B. A6: USA (z.B. Chicago, Midwest), American and Indian independence, American political system
Die Schülerinnen und Schüler	
- den Besonderheiten eines Commonwealthlandes;	➤ A5, U4 D (Zusammenleben verschiedener rel. Gruppen), U5 B (Aboriginals) ➤ A6, U3 C (Black and white America) ➤ A6, U4 C/D (genetic engineering), U3 (death penalty) ➤ A5, U2, U3 C (Werte u. Normen, Jugendkriminalität) ➤ A5, U1, U2, U4 A, U5 D; A6, U1, U4 (young people, youth culture) ➤ A6, 1 D (Berufsorientierung) ➤ A6, U2 (Medien) ➤ A5, U1 B/C (Englisch als Weltsprache) ➤ A5, U1 D (Identitätskonflikt junger Afrikaner) ➤ A5, U2 (Außenseiter, Gruppendruck)
- Fragen des Zusammenlebens verschiedener ethnischer/ religiöser Gruppen;	
- Orientierung an Werten und Normen;	
- Jugend und Jugendkultur;	
- Fragen der Berufsorientierung;	
- Medien;	
- Englisch als <i>lingua franca</i> .	
Interkulturelle Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können	
- sich im anglophonen Raum (UK und USA) in wichtigen Situationen des Alltags kulturspezifisch verhalten – sie kennen Höflichkeitskonventionen, Begrüßungsformeln, Essgewohnheiten, wobei sie auch komplexere Alltagssituationen bewältigen;	➤ classroom communication standards ➤ roleplays ➤ z.B. A5, U5 C (E-Mail-Kontakt) ➤ z.B. A6, U1 B (dating in the USA)
- ausgehend von den im Unterricht behandelten Kommunikationsbereichen und Themen Vergleiche zwischen ihrem eigenen kulturellen Hintergrund und dem von Jugendlichen in anglophonen Ländern anstellen und sind bereit, andere Kulturen zu verstehen und zu akzeptieren;	➤ s.o.
- anhand von Dokumenten (aus Presse, Filmen oder Literatur) kulturelle Unterschiede zwischen der anglophonen Welt und ihrer eigenen erkennen und beschreiben;	➤ s.o.

- an der Planung, Durchführung und Bewertung eines konkreten sozialen Kontaktes mit englischsprachigen Jugendlichen mitwirken.	➤ Schulaustauschprogramme (Chicago, Shanghai)
5. METHODENKOMPETENZ	
<i>Lern- und Arbeitstechniken, Sprachlernkompetenz</i>	
Bereits erworbene Lern- und Arbeitsstrategien werden kontinuierlich ausgebaut und stufengemäß erweitert. Der Lernprozess wird zunehmend aktiv von den Schülern und Schülerinnen gesteuert. Die wachsende Selbstständigkeit befähigt sie, den Anforderungen im Bereich eigenverantwortlichen Arbeitens auf der Sekundarstufe zu genügen und ihre Kenntnisse in Spezialbereichen zu vertiefen. Sie dokumentieren ihre Selbstevaluation mithilfe des Sprachenportfolios.	
Die Schülerinnen und Schüler können	
- eine eigenständige Recherche anstellen und angemessen dokumentieren;	➤ GFS, Referate ➤ A6, Option 16 (Using the Internet for research) ➤ A6, Option 17 (giving presentations) ➤ Vorschlag: Besuch der Amerikanischen Bibliothek bzw. der Landesbibliothek
- Referate weitgehend selbstständig planen, verfassen und halten;	➤ z.B. A6, U4 (producing a youth magazine)
- ein Projekt planen und durchführen;	➤ z.B. A5, U5 (Australienprojekt) ➤ weitere Projekte in A5, A6
- Texte in visueller Form auswerten (Strukturdiagramme);	➤ mind-mapping (A5, Option 11) ➤ Umfrage durchführen und auswerten (A5, Unit 2)
- systematische Wortschatzerweiterung betreiben;	➤ Siehe Abschnitt „Lexikalische Kompetenz“ (Practice Pool, ...)
- ihre sprachlichen Fähigkeiten selbst beurteilen und ihren individuellen Fortschritt einschätzen und dies ebenso zur Weiterentwicklung eigener Lernstrategien nutzen wie Rückmeldungen von Mitschülerinnen und Mitschülern;	➤ Evaluationsbögen in den Handreichungen zur Umsetzung der Bildungsstandards
- in einer Gruppe effektiv zusammenarbeiten.	➤ Gruppenarbeit ➤ Partnerarbeit ➤ Peer evaluation
- in Kleingruppen zielorientiert zusammenarbeiten.	➤ s.o.
Medienkompetenz und Präsentation	
Der gestalterische Aspekt von Präsentationen jeder Art gewinnt an Bedeutung, auch wenn nach wie vor der Inhalt zentral bleibt.	
Die Schülerinnen und Schüler können	➤ A6, Option 16: Using the Internet for research ➤ Internet Recherche Aufgaben im Lehrwerk (Bsp. A6, S. 35 und 43) ➤ Landeskundeprojekte entweder mit Postern, Folien oder Power Point erarbeiten lassen (Bsp. A5, Unit 5) ➤ E-mail Kontakte (Unit 5C) eventuell auch mit Partnerschulen (Skype)
- Suchmaschinen und Metasuchmaschinen englischsprachiger Länder einsetzen;	
- Arbeitsergebnisse beziehungsweise Projekte jeder Art in einer selbstgestalteten Form präsentieren;	
- Präsentationen (nach Möglichkeit mit PC-Programmen) gestalten und dabei Visualisierungstechniken zur Unterstützung einsetzen;	
- moderne Medien zur Kommunikation nutzen.	

Anhang Schulcurriculum Klasse 9/10

Unser wichtigstes Ziel ist es, die Schüler in der Entwicklung ihrer sprachlichen Fähigkeiten im Fach Englisch so zu fördern, dass sie zunehmend komplexere Texte verstehen und produzieren können. Soweit es die Rahmenbedingungen zulassen, lesen wir daher innerhalb der 9. und 10. Klasse eine englischsprachige Lektüre und nutzen englischsprachige oder andere kulturelle Angebote vor Ort. Das kann z.B. ein Besuch der Amerikanischen Bibliothek sein, aber auch der Besuch einer englischsprachigen Theateraufführung, ein Kinobesuch, eine Filmvorführung in der Schule, ein Vortrag oder Ähnliches.

Wir bemühen uns darum, einen Austausch ins englischsprachige Ausland (derzeit mit Chicago, USA) anzubieten. Da die Kontinuität eines solchen Austausches nicht immer garantiert werden kann, befürworten wir auch die Eigeninitiative von Schülern, die privat einen Austausch organisieren und nehmen deren Austauschpartner gern in unserem Unterricht auf.